

BEURTEILUNGSKRITERIEN DIGITALE GRUNDBILDUNG

Die Gesamtnote im Fach Digitale Grundbildung (=DIGGB) (1-4. Klasse – Unterstufe) setzt sich, wie folgt zusammen:

Mitarbeit:

Die Mitarbeit stellt den wichtigsten Teil der Leistungsbeurteilung dar. Diese besteht aus folgenden Punkten:

- Aktives Mitarbeiten im Unterricht (z. B. Aktive Teilnahme an Diskussionen, Gruppen und Partnerarbeiten, sowie bei der Erarbeitung neuer Stoffgebiete, ...)
- Konstruktive Wortmeldungen
- Ordnerstruktur
- Arbeitshaltung und Verhalten (z. B. Selbstständigkeit, Genauigkeit, Pünktlichkeit, ...)
- Abgaben/Arbeitsaufträge

Schriftliche Überprüfungen:

• wie zum Beispiel: Tests, Referate oder Projektarbeiten

Die Art und Anzahl der Überprüfung wird mit der Klasse vereinbart – in den meisten Fällen

bedeutet dies, 1-2 schriftliche Überprüfungen pro Semester. Der Lehrstoff wird mindestens eine

Woche zuvor bekanntgegeben.

Mündliche Prüfungen:

Jede Schülerin, jeder Schüler hat das Recht auf eine Prüfung pro Semester. Eine Anmeldung muss zwei Wochen vor dem Prüfungstermin erfolgen. Falls die Lehrperson für eine sichere Beurteilung eine Prüfung ansetzt, erfolgt die Bekanntgabe des Termins mindestens eine Woche vorher. Den Lehrstoff für die mündlichen Prüfungen bestimmt die Lehrperson.

Feedback und Notenauskunft:

Der Schüler/ die Schülerin erhält regelmäßig Feedback zu seinen/ihren Leistungen und kann stets Auskunft darüber verlangen. Bei einer drohenden negativen Note erfolgt eine rechtzeitige Verständigung in Form einer Frühwarnung.

Individuelle jahrgangsbezogene Ergänzungen werden am Beginn des jeweiligen Schuljahres von der entsprechenden Lehrkraft bekannt gegeben.

ARGE Digitale Grundbildung